
Erdbeben in der Türkei und
Syrien

Cheerleading

Genmutation

Hamilton Das Musical

& mehr!





Welcome back!

Aufbruch zu neuen Ufern ist Suche nach neuen Horizonten. - M.P. Baumeler

Neues zu gestalten, Neues zu wagen, ist manchmal gar nicht so einfach. Viel zu häufig sind wir unnachgiebig mit uns selbst. Viel zu häufig gehen wir mit uns selbst härter ins Gericht als mit unseren Mitmenschen. Viel zu häufig vergleichen wir uns mit dem Anderen. Die sind doch viel schöner, schlauer, sportlicher, klüger. Die haben viel mehr Likes, Klicks, Follower. Aber wisst ihr, was sie nicht sind? Sie stehen nicht auf euren Beinen, sie bewältigen nicht eure Herausforderungen, sie leisten nicht das, was ihr leistet, sie haben nicht das Talent, das ihr habt. Aufbrechen, Neues wagen verlangen Mut und Nachsicht. Neues unterscheidet sich vom Alten. Das Alte kann gut gewesen sein, das Alte kann ausgezeichnet gewesen sein - aber das Neue hat das Potenzial ebenso erfolgreich zu sein, auch, wenn es anders ist - obwohl es anders ist!

Frei nach André Gide könnt ihr nur zu neuen Ufern aufbrechen, wenn ihr den Mut habt, die alten zu verlassen. Also seid mutig und segelt los! Wir sehen uns am anderen Ufer!

Lena Malzahn für Lorem Ipsum

Lorem Ipsum 24.März 2023 KGS Leeste Ausgabe 10

INDEX

8

INTERNES/REGIONALES

SPRACHLERNKLASSEN

LEHRKRÄFTE-VORSTELLUNG

HOLOCAUST-GEDENKTAG
(ESTHER BEJARANO)



26

KULTURELLES

BAKTERIELLE MENINGITIS

GENMANIPULIERTE MENSCHEN

SHEIN



34

DIES & DAS

CHEERLEADING

HAMILTON - DAS MUSICAL

INSPIRIERENDE ZITATE AUS
SONGTEXTEN



18

POLITIK

JOE BIDEN UND DIE
VERTRAULICHEN DOKUMENTE

KÜNSTLER:INNEN IM
NATIONALSOZIALISMUS

ERDBEBEN IN DER TÜRKEI UND
SYRIEN





Internes/ Regionales

- Sprachlernklassen
- Holocaust-Gedenktag
(Esther Bejarano)
- Lehrkräftevorstellung

Sprachlernklassen



Die Sprachlernklasse ist eine Klasse, in der Flüchtlingskinder zusammen zur Schule gehen. Die 18 Schüler/innen kommen aus verschiedenen Ländern, zum Beispiel aus der Ukraine und dem Irak.

Ich war letzten Monat bei ihnen, um ihnen ein paar Fragen zu stellen.

Die Schüler/innen erzählten mir auf Nachfrage, dass sich alle sehr wohl fühlen. Diese schöne Atmosphäre wurde durch die Lehrkräfte geschaffen.

Eine meiner Fragen war, ob es ein Lieblingswort auf Deutsch gibt. Eins der Lieblingswörter war ein typisches norddeutsches Moin, aber auch glücklich, gerne, auch, jawohl, genau.

Es hat mich sehr interessiert, was die Schüler/innen in ihrer Freizeit machen. Es gab unterschiedliche Antworten wie:

Malen, Kochen, Ukulele spielen und Videospiele spielen.

Die häufigsten Antworten waren Basketball, Fußball oder auch Tanzen.

Essen ist für uns alle ein wichtiger Bestandteil im Leben, deswegen war einer meiner Fragen, welches Lieblingsessen sie haben.

Die Antworten bestanden aus internationalen Gerichten.

Zum Beispiel Golubtsi, dies sind russische Krautrouladen. Sie ähneln unseren Kohlrouladen mit Hackfleisch als Füllung.

Oder das Gericht Biryani, ein Gericht aus Asien, es ähnelt unserer Reispfanne. Ebenso wurden auch Sushi, Pizza mit vier Käse darauf, Spaghetti oder auch Burger genannt.

Text: Lara Spencker



Holocaust-Gedenktag

Das Erinnern an ein schreckliches Geschehen aus der Vergangenheit, das nie in Vergessenheit geraten darf. Genau dafür steht der 27. Januar, der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust.

Jedes Jahr wird den Opfern des von den Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg ausgehenden Völkermordes gedacht. Der Holocaust hat die gesamte Welt beeinflusst, weshalb der Gedenktag jegliche Aufmerksamkeit verdient und weltweit abgehalten wird. Bei den Opfern handelt es sich um bis zu 6,3 Millionen europäische Juden, die unter anderem durch Massenmorde in Vernichtungslagern ermordet worden sind. Die Nationalsozialisten haben mit dem Holocaust die Intention verfolgt, die nicht in ihre Ideologie passenden Juden und weitere auszulöschen und Europa dadurch zu arisieren. Eingeführt ist der Gedenktag erst 2005 von den Vereinten Nationen und auf den 27. Januar datiert worden, da es an diesem Tag im Jahr 1945 zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee gekommen ist. Dieses galt als größtes Vernichtungslager und ist zum Schauplatz von etwa 1,1 Millionen Ermordungen geworden. Auch wenn dem Holocaust weltweit gedacht wird, findet das nicht überall am selben Tag statt. In Israel beispielsweise, einem Land, in dem der Holocaust beziehungsweise das Gedenken daran, einen enorm hohen Stellenwert hat, richtet sich das Datum der Zeremonien nach dem jüdischen Kalender, der nach jedem Mond neu beginnt.



Das bedeutet für den gregorianischen Kalender, dass der Tag, an dem in Israel an die Opfer des Holocaust erinnert wird, jedes Jahr verschieden ist. An den Gedenktagen kommt es zu Kranzniederlegungen an ehemaligen Konzentrationslagern, speziell dem in Auschwitz. Außerdem finden zahlreichen Reden von Zeitzeugen statt, die ihre Geschichte mit der Welt teilen und damit dazu beitragen, dass die Opfer des Holocaust und alle anderen Opfer des Nationalsozialismus niemals in Vergessenheit geraten. Sie berichten von einer Zeit, in der sie auf einmal unerwünscht in ihrem Heimatland gewesen sind, ohne etwas verbrochen zu haben und in der sie nur knapp mit dem Leben davon gekommen sind. Noch heute, beinahe 80 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, ist den Überlebenden ihr Schicksal durch ihre emotionalen Schilderungen anzumerken. Vielen gelingt es bis heute nicht, über diese Zeit zu sprechen.

Auch wenn die Zahl der Menschen, die den Holocaust überlebt haben, immer weiter zurückgeht, ist es jederzeit wichtig, sich deren Geschichte anzuhören und aus ihr zu lernen. Dies ist nicht nur an Tagen wie dem 27. Januar möglich. Insbesondere im Internet sind zahlreiche Berichte von Zeitzeugen zu finden, aus denen die Gesellschaft von heute enorm viel mitnehmen kann. Die nie vergehende Relevanz des Gedenktages wird bewusst, wenn man den Blick auf antisemitische Verbrechen der Gegenwart richtet. Ein Beispiel dafür ist der Anschlag auf eine Synagoge in Halle im Jahr 2019. Hierbei hat ein schwer bewaffneter Mann versucht, in eine Synagoge einzudringen, in der sich zu dem Zeitpunkt etwa 50 Gläubige anlässlich des jüdischen Feiertages Jom Kippur versammelt haben. Der Versuch durch die Tür der Synagoge durch Schüsse zu gelangen, scheiterte jedoch, woraufhin der Täter auf seiner Flucht zwei willkürlich ausgewählte Menschen tötete. Auch wenn dieser Anschlag auf die Synagoge fehlgeschlagen ist, veranschaulicht er, wie präsent Antisemitismus noch heute ist und wie wichtig es ist, präventiv zu handeln, um weitere Verbrechen zu verhindern. Festgehalten werden kann, dass die Opfer des Holocaust ein immer weiter fortwährendes, nie endendes Gedenken verdienen, sodass sie und ihre Geschichte niemals in Vergessenheit geraten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Hilfe der heutigen Gesellschaft benötigt. Diese Meinung vertrat auch Esther Bejarano: „Ihr tragt keine Schuld für das, was passiert ist, aber ihr macht euch schuldig, wenn es euch nicht interessiert“. Mit dieser Aussage verdeutlicht die Auschwitz-Überlebende, dass die Gesellschaft von heute in der Verantwortung steht, die Geschehnisse des Nationalsozialismus weiterzutragen, da bald keine Zeitzeugen mehr leben werden, die Prävention zu fördern und damit für Toleranz sowie Freundschaft unter den zahlreichen Nationen, Ethnien und Religionen dieser Welt zu sorgen.

Text: Alena Dittrich



Lehrkräfte- Vorstellung

Fragen

- 1.) Wo haben Sie studiert?
 - 2.) Welche Fächer unterrichten Sie?
 - 3.) Welche Musik hören Sie gerne?
 - 4.) Welches Instrument würden Sie gerne spielen können?
 - 5.) Haben Sie ein besonderes Talent? (zum Beispiel Jonglieren)
 - 6.) Was essen Sie am liebsten?
 - 7.) Welche Superheldenkraft hätten Sie gerne?
 - 8.) In welchem Harry Potter Haus wären Sie?
- Eine Frage, für alle die ein Auslandssemester gemacht haben:
- 9.) In welchem Land haben Sie studiert und was hat Ihnen dort besonders gefallen?
- Eine Frage speziell für Herrn Schröder:
- 10.) Was war Ihr bester Bingogewinn?

Frau Deters

- 1) Ich habe in Bochum studiert.
 - 2) Ich unterrichte Englisch und Französisch (manchmal auch Deutsch als Zweitsprache)
 - 3) Ich höre verschiedene Musik: z.B. 90er, Hardstyle und Deutsch-Rap.
 - 4) Ich würde gern Klavier spielen können.
 - 5) Singen
 - 6) Ich habe kein Lieblingsgericht, aber ich esse z.B. gern Burger, Sushi, Fisch und Hähnchen in allen Variationen.
 - 7) Die Fähigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft zu reisen.
 - 9) Zu Beginn meines Bachelor Studiums war ich für zwei Monate in Australien (Sydney), um dort ein Praktikum an einer Schule zu machen. Dann habe ich zwei Monate in Frankreich (Nizza) in einem Hotel gearbeitet und zuletzt war ich während des Masterstudiums für 6 Monate Lehrerin in Frankreich (Colmar) und habe dort Deutsch unterrichtet.
- Besonders gefallen haben mir die verschiedenen Menschen, die ich dort kennengelernt habe, das Essen und die Landschaft.



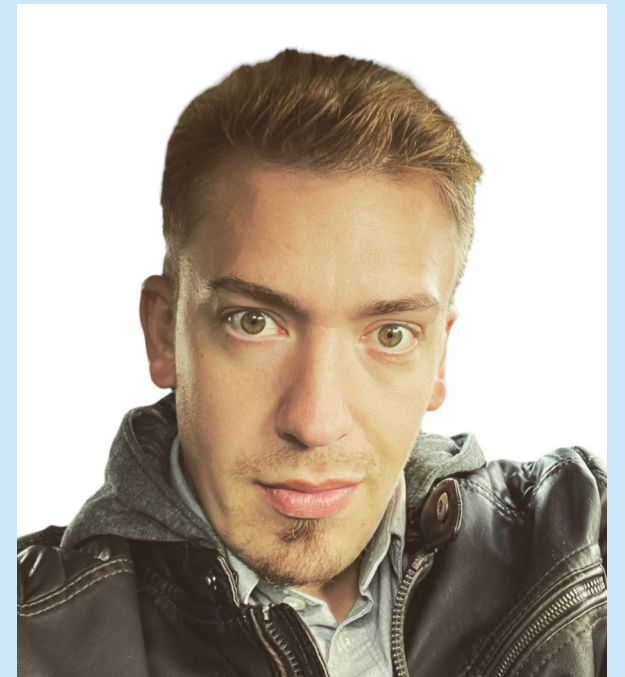
Frau Gaubiz

- 1.) An der Universität Bremen
- 2.) Englisch und Deutsch und Deutsch als Fremdsprache
- 3.) Rock und Pop
- 4.) Ich bewundere alle, die ein Instrument spielen! Ich spiele selbst leider keins, aber ich würde gern Klavier oder Gitarre spielen können.
- 5.) Früher konnte ich mal ein Rad schlagen, aber ich glaube, das kann ich nicht mehr.
- 6.) Vegetarische Lasagne (mit Linsen statt Hackfleisch)
- 7.) Teleportation
- 8.) Gryffindor
- 9.) Ich habe ein Jahr an einem kleinen Liberal Arts College (ca. 2500 Studierende) in Pennsylvania, USA studiert. Mir hat dort alles gefallen! Das Kursangebot war super, es gab sehr viele praktische Seminare. So habe ich mehrere Theater- und Tanzkurse belegt, aber auch einen Kurs für kreatives Schreiben. Ich mochte es auch, direkt auf dem Campus in einem Studierendenwohnhaus zu wohnen. Die Bibliothek war großartig, es gab dort einen sehr gemütlichen Lesesaal, ein Café und man konnte dort bis 2:00 Uhr nachts noch arbeiten, was besonders in der Klausurenphase sehr praktisch war. Aber am besten waren natürlich die Menschen. Sowohl die Dozierenden als auch die Studierenden waren sehr nett und offen, und es gab sehr viele internationale Studierende aus aller Welt, sodass ich neben der amerikanischen Kultur noch viele andere Kulturen und Menschen (aus Spanien, Italien, Frankreich, Mexiko, Brasilien, Argentinien, Vietnam, Japan, ...) kennenlernen durfte.



Herr Schröder

- 1.) An der Universität Bremen und an der Universidad Complutense de Madrid.
- 2.) Spanisch und Geschichte.
- 3.) Vornehmlich US- und Deutschrap. Ich habe das Gefühl, dass das von einer Lehrkraft aufgrund des Images des Genres erstaunen mag. Allerdings: Ich bin mit Rap aufgewachsen, seitdem ich mit 12 meine Nachmittage in einem sehr multikulturellen Umfeld auf der Skaterbahn in Delmenhorst verbracht habe. Da waren wir nicht mehr Deutsche, Türk*innen, Marokkaner*innen, Russ*innen, Albaner*innen,... und nicht mehr Gymnasiast*innen, Real- und Hauptschüler*innen, sondern einfach alle gleich. Das ist Rap für mich, es ist Teil meiner Identität geworden, von dem ich auch (so denke ich) als Lehrkraft profitiere und wird auch ebensolcher bleiben.
- 4.) Und jetzt das Kontrastprogramm zu Antwort 3: Klavier.
- 5.) Nee, ich glaube nicht. Es gibt Dinge, die ich gut kann, aber die habe ich mir eher erarbeitet als dass es Talent wäre. Grundsätzlich sowieso: Fleiß > Talent.
- Für Herrn Lembke und Herrn Riehn sei noch erwähnt: Absolut gar kein Talent habe ich im Fangen von Zandern. ;-)
- 6.) Im Sinne von Lieblingssessen? Falafel Pita.
- 7.) Fliegen und/oder Gedanken lesen.
- 8.) Ich würde behaupten, dass ich Stärken und Schwächen habe, die mit allen vier Häusern assoziiert werden.
- Letztendlich würde ich Loyalität, Fleiß und die Eigenschaft, (sich und andere) niemals aufzugeben aber vor Mut, Ehrgeiz und Intelligenz stellen, daher entscheide ich mich für Hufflepuff. :-)
- 9.) In Madrid/Spainien. Ganz grundsätzlich würde ich sagen, dass die spanische Mentalität mir von meiner Persönlichkeitsstruktur her eher liegt als die deutsche, deswegen habe ich mich dort sehr wohlfühlt. Außerdem ist in Madrid immer etwas los, die Stadt ist multikulturell und wahnsinnig vielseitig. Kann ich empfehlen! ;)



10.) Ich habe laut gelacht. Da kennt mich jemand gut, Chapeau! :D

Kurz zur Einordnung für diejenigen, die diesen kleinen Insider nicht verstehen: Ich spiele jeden Sonntag Bingo (die Sendung im NDR).

Mein größter Gewinn war eine Reise nach Rostock-Warnemünde und ein Heimkino-System in meinem Abi-Jahr. Die Reise habe ich meinen Eltern geschenkt, weil sie zu dem Zeitpunkt schon lange keinen Urlaub mehr gemacht haben und das Heimkino-System habe ich auf eBay gestellt, um einen Laptop zu kaufen.

Ein kleiner pädagogischer Hinweis, der aber auch einfach stimmt: Man macht in 99,9999...% der Fälle mit Glücksspiel keinen Gewinn. Es ist eine nette, kleine Tradition mit meiner Frau und meiner Mutter, die wir mit Kaffee und Kuchen verbinden. Rein finanziell lohnt sich das nicht, im Gegenteil. :)

Politik

- Joe Biden und die vertraulichen Dokumente
- Künstler: innen im Nationalsozialismus
- Erdbeben in der Türkei und Syrien

Joe Biden und die vertraulichen Dokumente



Präsident Biden wurde von 1973 bis 2009 in den Delaware Senat gerufen. Danach wurde er, von 2009 bis 2017, Vize-Präsident. Über den Jahreswechsel kam ans Licht, dass Joe Biden aus diesen Amtszeiten vertrauliche Dokumente in seinen privaten Gebäuden gefunden hat.

Das Behalten von vertraulichen Dokumenten ist höchst strafbar, vor allem wenn diese als höchst vertraulich oder höher eingestuft wurden. Denn würden diese in falsche Hände geraten, könnte ein ganzes Land zum Einsturz gebracht werden. Deswegen ist das Nationalarchiv für die Aufbewahrung jener Dokumente verantwortlich.

Im November wurden in Washington in den privaten Büroräumen von Joe Biden vertrauliche Dokumente gefunden. Dieser Vorfall ereignete sich kurz vor den US-Kongresswahlen, laut dem Weißen Haus wurden die Dokumente aber sofort an das Nationalarchiv abgegeben.

Auch wenn dieser Vorfall höchstwahrscheinlich den Ausgang der Wahl verändert hätte, wurde die Öffentlichkeit erst zwei Monate später informiert. Das gleiche Muster wurde nach dem Fund in dem Privathaus in Delaware fortgeführt. Die Dokumente wurden im Dezember in der Garage gefunden, dennoch wurde die Öffentlichkeit erst im Januar darüber informiert.

Der Demokrat gibt sich überrascht nach dem ersten gefundenen Dokumenten, sichert den Behörden aber komplette Kooperation zu. Dennoch steht die Regierung sehr in der Kritik, warum hat die Regierung nicht zeitnah und aus Eigeninitiative gehandelt? Warum müssten erst die Medien über diesen Vorfall berichten?

Das Justizministerium hat nun einen Sonderermittler in der Sache beauftragt. Der Jurist Robert Hur war in dem US- Bundesstaat Maryland als Bundesanwalt von Donald Trump nominiert. Er arbeitete zuletzt in einer Kanzlei, mit dem Sitz in Washington.

Ein Sonderermittler wird nur von dem Justizministerium eingesetzt, wenn es sich befangen fühlt. Dies ist in dieser Sache der Fall, da das Justizministerium dem Präsidenten untersteht.

Juristische Folgen für das Aufbewahren vertraulicher Dokumente sollten grundsätzlich folgen. Dennoch sind die konkreten Vorwürfe gegenüber dem Demokraten noch nicht erkennbar, denn dies wird aus der Vertraulichkeitsstufe der Dokumente genommen.

Ebenso muss untersucht werden, ob die Verwahrung mit Absicht oder unabsichtlich passiert ist.

Text: Lara Spencker



Künstler und Künstlerinnen im Nationalsozialismus

1933 kamen die Nationalsozialisten mit dem Ziel einer nationalsozialistischen Diktatur an die Macht. Unter anderem kontrollierten sie Kunst, Musik, Film und Theater und entschieden, was in der Öffentlichkeit erlaubt oder verboten war.



Dabei wurden Werke entfernt, die dem Bild des Nationalsozialismus nicht entsprechen. Stattdessen fordern sie erwünschte Künstler:innen und Werke und kauften diese, um Hitlers Vorstellung von Kunst zu propagieren. Diese Kunstvorstellung sollte die deutsche Kultur in den Mittelpunkt stellen und diene als Propaganda.

Aus diesem Grund wurde im November 1933 die Institution „Reichskammer der bildenden Künste“ gegründet. Ziel dieser Institution war die Förderung der Kunstwerke und die Kontrolle der Künstler:innen. Nur Künstler:innen, die Teil der Reichskammer der bildenden Künste waren, konnten ihre Werke auch veröffentlichen.

Bevor sie jedoch Mitglied wurden, wurde bei den Künstler:innen streng auf die politische Meinung und Kultur geachtet. Trotzdem gab die Reichskammer nicht vor, welche Kunstwerke erlaubt waren und welche verboten waren. Diese Taktik sorgte bei vielen Mitglieder:innen für Verunsicherung. „Entartete Kunst“ waren Werke, die mit den Schönheitsidealen des Nationalsozialismus nicht im Einklang standen und nicht in das völkische Weltbild passten.

Die Künstler und Künstlerinnen von entarteter Kunst wurden verfolgt und mussten meistens aufgrund der Folgen aus dem Land fliehen. Am 19. Juli im Jahr 1937 wurde die Kunstausstellung „Entartete Kunst“ in München eröffnet.

Aus Propagandazwecken wurden in der Ausstellung beispielsweise Zeichnungen und Fotografien von geistig und körperlich behinderten Menschen präsentiert. Insgesamt wurden Kunstwerke von kränklich und verletzlichen Menschen zur Schau gestellt. Parallel dazu wurde eine Gegenausstellung eröffnet, die das Ideal neuer Kunst in Deutschland präsentieren sollte. Im Gegensatz wurden dort Werke von starken und muskulösen Helden im Krieg gezeigt. So wurde den Bürger:innen die „wahre deutsche Kunst“ beigebracht.

Die Künstler und Künstlerinnen zur Zeit des Nationalsozialismus reagierten alle verschieden auf die Folgen und Maßnahmen. Beispielsweise trennte sich der Künstler Karl Hofer von seiner jüdischen Frau, um Mitglied der Reichskammer zu bleiben. Weitere waren gezwungen, aufgrund ihrer politischen Meinung zu fliehen. Ein anderes Beispiel war die Künstlerin Hannah Höch. Sie war zwar Mitglied der Reichskammer für bildende Künste, versteckte jedoch insgesamt 5000 Werke, die den Krieg und die Folgen des Krieges thematisierten, in ihrem Haus.

Auf der anderen Seite machten einige Künstler:innen in ihrer Situation viel Gewinn und Ansehen. Denn Künstler und Künstlerinnen, die sich ideologisch anschlossen wurden sehr gefördert und stiegen in kürzester Zeit auf.

Nichtsdestotrotz war die Zeit des Nationalsozialismus für viele Künstler:innen einer der produktivsten Zeiten.

Entweder wurden sie durch die Reichskammer der bildenden Künste gefördert oder sie zeichneten heimlich und versteckt, auch wenn niemand deren Werke sah.

Text: Ameer Hotaky





Die Erdbeben in der Türkei und Syrien

Am Morgen des 06.02.2023 hat ein schweres Erdbeben der Stärke 7,8 die türkisch-syrische Grenzregion getroffen. Dieses Ereignis hat tausende Todesopfer und zehntausende Verletzte gefordert. Es wurden Gebäude zerstört und die Einwohner sind dazu aufgefordert worden, die Nacht draußen zu verbringen, da viele Häuser und Wohnungen als einsturzgefährdet gelten.

14 Tage später, in der Nacht zum 20. Februar 2023, fand erneut ein Erdbeben statt. Dieses Mal mit einer Stärke von 6,3 und einer Tiefe von 16 Kilometern. Darauf folgten dann noch zahlreiche Nachbeben. Elf davon mit einer Stärke von über 2,5. Das schwerste beträgt 5,5. Am 23.02.2023 ist die Anzahl der Todesfälle auf 49.495 und die Anzahl der nicht tödlichen Verletzungen auf 115.626 Personen gestiegen. Bis jetzt sind insgesamt 24 Millionen Menschen von den Erdbeben betroffen, ca. 6.589 Gebäude wurden zerstört, die Eigentumsschäden liegen bei 50-85 Milliarden Dollar und 2,4 Millionen Menschen sind aus der Türkei und Syrien geflohen.

Obwohl schon viel Zeit vergangen ist, sehen Helfer noch längst kein Ende. Es werden immer noch Personen unter den eingestürzten Gebäuden gefunden. Jedoch nicht immer im positiven Sinn. Außerdem ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser gefährdet, da das Leitungswasser, aufgrund der Erdbeben, durch Vermischung mit der Kanalisation verseucht ist.

Ebenfalls fehlt die nötige Hygiene. Es liegt überall Müll herum und durch das Beseitigen des Gerölls und Schutts ist die Umgebung voller Staub und Dreck. Laut Anwohnern gibt es nicht einmal eine richtige Toilette. Wenn sie Glück haben, gibt es mobile, jedoch sind die teilweise ziemlich weit entfernt, da in einem größeren Umkreis nur eine einzige existiert.

Als letztes wäre da noch die Kälte. Dadurch, dass viele keine Unterkunft, warme Klamotten und Decken haben und deshalb der Kälte draußen ausgesetzt sind, unterkühlen einige Menschen.

Text: Julie Müller



Kulturelles

- Bakterielle Meningitis
- Genmanipulierte Menschen
- SHEIN

Meningokokken

Meningokokken sind Bakterien, die eine Blutvergiftung oder bakterielle Hirnhautentzündung auslösen können. Zu den besonderen Risikogruppen zählen Kinder unter fünf Jahren und Jugendliche. Es erkranken in Deutschland jährlich etwa 328 Menschen. Die Gesamtsterblichkeit aller Meningokokken-Erkrankungen lag 2005 bei 7,1%. Um eine Erkrankung zu verhindern, wird engen Kontaktpersonen von Erkrankten empfohlen, schnellstmöglich eine vorbeugende Behandlung mit Antibiotika zu beginnen.

Ansteckung:

Vor allem über Husten oder Niesen sowie über den direkten engen Kontakt, zum Beispiel beim Küssen, werden die Bakterien übertragen. Die Art der Ansteckung nennt sich Tröpfcheninfektion. Von der Ansteckung bis zum Ausbruch einer Erkrankung dauert es in der Regel drei bis vier Tage.

Symptome:

Die ersten Symptome sind einer Grippe sehr ähnlich. Meist setzen danach starke Kopfschmerzen, Übelkeit, hohes Fieber, Nackensteifheit und Lichtempfindlichkeit ein. Punktförmige Hautblutungen treten ebenfalls bei einem großen Teil der Erkrankten auf.

Behandlung und Folgeschäden:

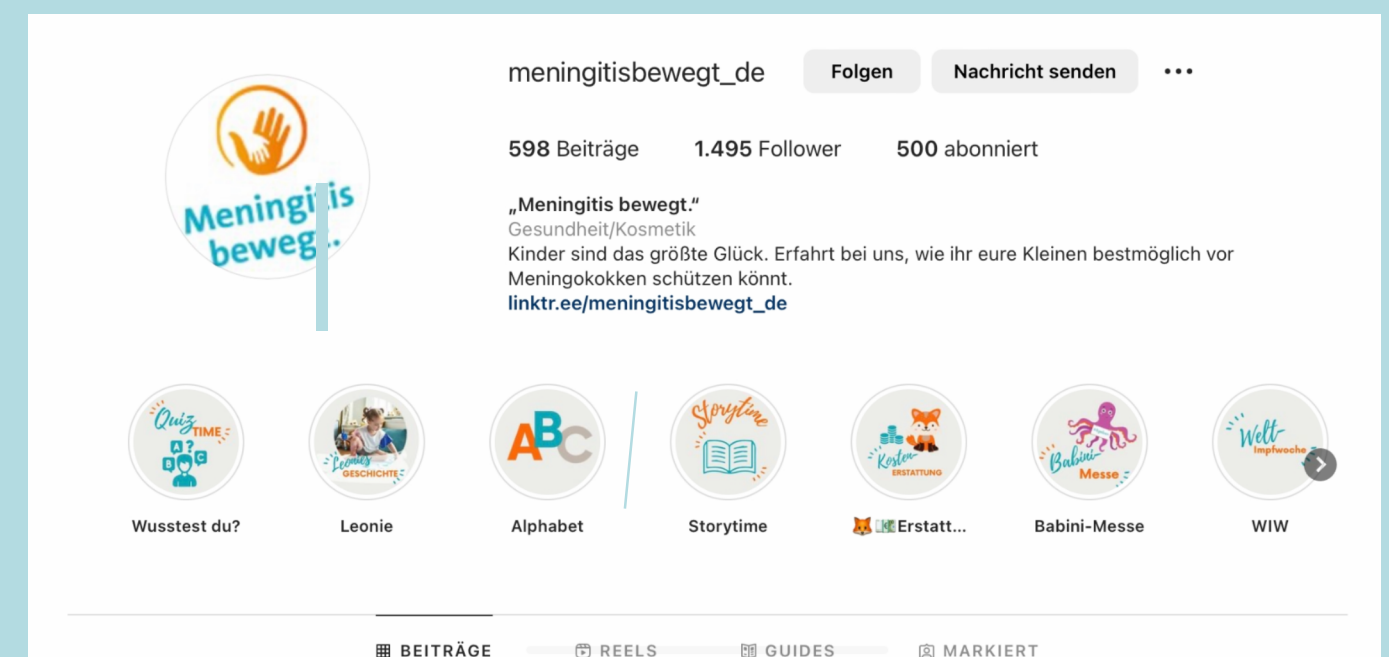
Meningokokken-Erkrankungen verlaufen fast immer schwer und ziehen häufig Komplikationen nach sich, weshalb sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen. Die Sterberate durch eine Blutvergiftung durch Meningokokken ist besonders hoch. Durch die verminderte Durchblutung zählen schwere Organschäden und ein ausgeprägter Gewebeerfall einzelner Gliedmaßen häufig zu den Spätfolgen. Dadurch kann die Amputation eines Körperteils notwendig werden. Der Verlauf einer Hirnhautentzündung kann insgesamt besser behandelt werden und der Krankheitsverlauf ist in den meisten Fällen leichter.

Die Sterblichkeit liegt dennoch bei etwa 1-3%. Entwicklungsstörungen treten etwa bei jedem zehnten Erkrankten auf. Auch Krampfanfälle, Lähmungen und Schäden des Innenohres, die bis hin zur Taubheit führen können, sind möglich.

Impfung:

Die STIKO (Ständige Impfkommission) empfiehlt seit dem Jahr 2006 eine einmalige Impfung. Älteren Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag wird empfohlen, diese möglichst bald nachzuholen. Informationen können ganz einfach beim Kinderarzt eingeholt werden. Außerdem könnt ihr euch einfach über die Instagram Seite @meningitisbewegt_de informieren.

Text: Kara Bekedorf



Genmutation



Genmutationen gewinnen heutzutage, wo die Wissenschaft immer mehr Bedeutung bekommt, starke Beachtung. Die Manipulierung von Genen findet in verschiedenen Bereichen Anwendung. Anwendungsbereiche sind beispielsweise die Arzneimittel- und Impfforschung, aber auch Krebsforschung, Forschung zur Verbesserung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie die Verbesserung von Produktionsverfahren oder Abfallverwertung. Genmanipulation wird jedoch nicht nur für einen guten Zweck betrieben. Teilweise werden die gewonnen Erkenntnisse auch ausgenutzt, um unrealistischen Maßstäben nachzugehen. Die Kenntnisse werden verwendet, um verfrühte Experimente an Menschen durchzuführen und durch die Änderung ihrer Gene so riskante ungeplante Folgen zu riskieren. Oder sie werden missbraucht, um zu versuchen unrealistischen Schönheitsidealen nachzugehen und etwa das Aussehen und die Eigenschaften von Babys vor der Geburt wie gewünscht zu verändern. So kann es in Zukunft zu einer Generation von ‚Designer-Babys‘ kommen, wenn die Richtlinien nicht international angepasst werden. Das wohl bekannteste Beispiel für den unverantwortlichen Umgang mit den Kenntnissen in der Genmanipulation ist die Geburt der sogenannten



‚CRISPR-Babys‘. Im Jahr 2018 sind in China die Zwillinge mit den Decknamen Lulu und Nana geboren. Die Geburt von Zwillingen ist an sich nicht besonders, doch diese beiden Zwillinge sind die ersten Babys auf der Welt, bei denen aktiv eine Veränderung des Erbguts vorgenommen wurde. Bei ihnen wurden durch die sogenannte CRISPR/CAS - Methode die Gene so verändert, um eine HIV-Resistenz herzustellen. Die CRISPR/CAS - Methode ist eine molekularbiologische Methode, bei der bestimmte Teile der DNA erkannt und ausgeschnitten werden, um sie dann zu verändern. Diese Methode ist unter Forschern bei der Anwendung auf Menschen

Der perfekte Mensch

noch höchst umstritten, weshalb auch damals viele von der Durchführung abgeraten haben, aufgrund der unvorhersehbaren Folgen für die Kinder. Geleitet und durchgeführt wurde das Experiment von dem chinesischen Biophysikern He Jiankui. Aufgrund der durch ihn verursachten Gefährdung des Kindeswohls der Säuglinge wurde er im Dezember 2019 zu einer dreijährigen Haftstrafe verurteilt. Trotz des damaligen Skandals und der harschen Kritik nahm er jedoch einige Tage später erneut das Risiko in Kauf und führte die Methode bei einem weiteren unbekannten Säugling durch. Laut Aussagen des Teams geht es den Kindern gut, doch genaue Bestätigungen dazu gibt es nicht.

Ebensowenig wie zum tatsächlichen Erfolg des Experiments. Diese Geschichte hatte viele Diskussionen in der Wissenschaft zur Folge. Unter anderem wurde dadurch erneut die Frage diskutiert, inwiefern Genmanipulationen an Menschen durchgeführt werden sollten, denn durch das von He Jiankui durchgeführte Experiment ist eine Möglichkeit, die Gene der Menschen wie gewünscht zu variieren, präsenter geworden. Durch die Nutzung der CRISPR-Methode kommt es nicht nur zu Vorteilen, wie es etwa die erfolgreiche Resistenz gegen HIV hätte, vorausgesetzt diese kann durch sichere Wege erreicht werden, sondern sie kann genauso ausgenutzt werden. Durch funktionelle Methoden um das Erbgut zu ändern, kann es zu Generationen von ‚Designer-Babys‘ kommen, von denen etwa ein bestimmtes Aussehen vor der Geburt bereits genetisch so manipuliert wurde, damit sie etwa die gewünschte Augenfarbe der Eltern bekommen. Dadurch würde nicht nur die Individualität der Menschen verloren gehen, sondern auch unechte Generationen künstlicher Menschen entstehen. Es gibt sogar bereits Forschungsansätze, mit denen die geborenen Kinder bestimmte Eigenschaften, wie etwa Sportlichkeit, bekommen sollen.

Im Bezug auf Genmanipulationen am Menschen ist also stete Vorsicht geboten, das wohl immer Diskussionen aufkommen werden, in wie weit Genmanipulationen toleriert werden sollten. Der Bereich der Genmanipulation wird wohl weiter eine Grauzone zwischen medizinischem Fortschritt zur Krankheitsbekämpfung und der Kreation des ‚perfekten Menschen‘ bleiben.

Text: Lena Rimek

SHEIN

Ultra Fast Fashion, doch zu welchem Preis?

Modisch, schnell, günstig. All dies spricht für Fast Fashion Konzerne, insbesondere SHEIN. Das Unternehmen wirbt mit immer mehr und neuen Angeboten an trendigen Kleidungsstücken, aber welche Auswirkungen hat SHEIN auf Mensch und Umwelt?



SHEIN bringt jeden Tag 7000-8000 neue Produkte raus und ist damit einer der größten Modekonzerne. Hinter jedem Kauf steckt nicht nur eine schlechte Qualität, sondern auch Menschenrechtsverletzungen, Ausbeutung und katastrophale Arbeitsbedingungen.

Die Produktion von SHEIN findet hauptsächlich in China in der Stadt Guangzhou statt. Dort arbeiten die Mitarbeiter 75 Stunden pro Woche mit jeweils nur einem freien Tag im Monat. Das bedeutet 7 Tage die Woche 11 Stunden arbeiten zu müssen. Hinzu kommen die schlecht ausgestatteten Werkstätten, welche oftmals einen Mangel an Notausgängen, Brandschutz und Gebäudesicherung aufweisen.

Diese Arbeitsbedingungen sind in China illegal, jedoch arbeiten die Mitarbeiter trotzdem für SHEIN, um genug Geld zum Überleben zu verdienen. Ein Kleid kostet beispielsweise 7,49€. Der Lohn für die Arbeiter ist demnach so niedrig, dass eine 75 Stunden Woche nötig ist.

Des Weiteren hat SHEIN enorme Auswirkungen auf die Umwelt. Die Kleidungsindustrie allgemein ist für bis zu 8,1% der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Hochwertiges Material ist ebenfalls eher selten, so auch bei SHEIN. Meistens wird Polyester für die Herstellung von Kleidung verwendet, welches günstig ist, aber aus Erdöl besteht. Vor einem Jahr gab es auf der deutschen SHEIN-Website 740.922 neu hergestellte Produkte aus Polyester und nur 1.378 Produkte mit recyceltem Polyester.



Dies ist ein Anteil von nur 0,18% recycelter SHEIN-Produkte. Die Produkte aus Bio-Baumwolle sind dagegen nicht weniger. Insgesamt gibt es auch hier nur 181 Produkte. Für die Bio-Baumwolle gibt es jedoch kein entsprechendes Zertifikat und die Nicht-Bio-Baumwollprodukte haben eine Anzahl von 280.263. Der Bio-Baumwolle-Anteil der Produkte beträgt somit 0,05%.

Außerdem wird beim Waschen und auch beim Tragen der Kleidung Mikroplastik freigesetzt. Dieses Mikroplastik landet anschließend in Flüssen und Meeren und danach in den Mägen von Meerestieren. Teilweise kann das Mikroplastik zum Beispiel aus einem Fisch durch die Nahrungskette auch in den Magen der Menschen gelangen, wenn diese einen solchen Fisch essen.

Durch die meistens schlechte Qualität der Kleidung von SHEIN landet vieles davon im Müll. Fast 60% der weltweit produzierten Kleidung wird innerhalb eines Jahres in einer Verbrennungsanlage verbrannt oder landet auf einer Müllhalde. Die Klamotten werden quasi umsonst hergestellt, die Ressourcen unnötig verbraucht und der Umwelt wird weiter geschadet, durch Treibhausgasemissionen und Wasserverbrauch.

Darüber hinaus kauft SHEIN die Designs von vielen kleineren Designern. Viele von diesen Designern haben bereits darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Designs dreist von SHEIN eins zu eins kopiert wurden. Einzelne Personen können hier unglücklicherweise meistens nicht viel ausrichten gegen den großen Konzern. Ein Beispiel ist die schwedische Designerin Eliza, welche ihr eigenes Modelabel aufgebaut hat. Sie verkauft individuelle Stricksachen. Auf der Website von SHEIN hat sie dann ein Produkt gesehen, welches genauso aussieht, wie ihres.

Zusätzlich ist SHEIN stark auf Social Media vertreten. Das Unternehmen macht viele Kooperationen mit Influencern. Auf TikTok gehen Videos viral, in denen User ihre gekauften Artikel von SHEIN zeigen. Sofort fällt einem die extreme Anzahl der gekauften Produkte für einen extrem niedrigen Preis auf. Der Hashtag „sheinhaul“ hat 8,5 Milliarden Aufrufe. Durch solche Videos gewinnt SHEIN nur noch mehr Käufer und noch mehr Aufmerksamkeit. Das Unternehmen mit dem ausbeuterischen und unmoralischen Verhalten wächst.

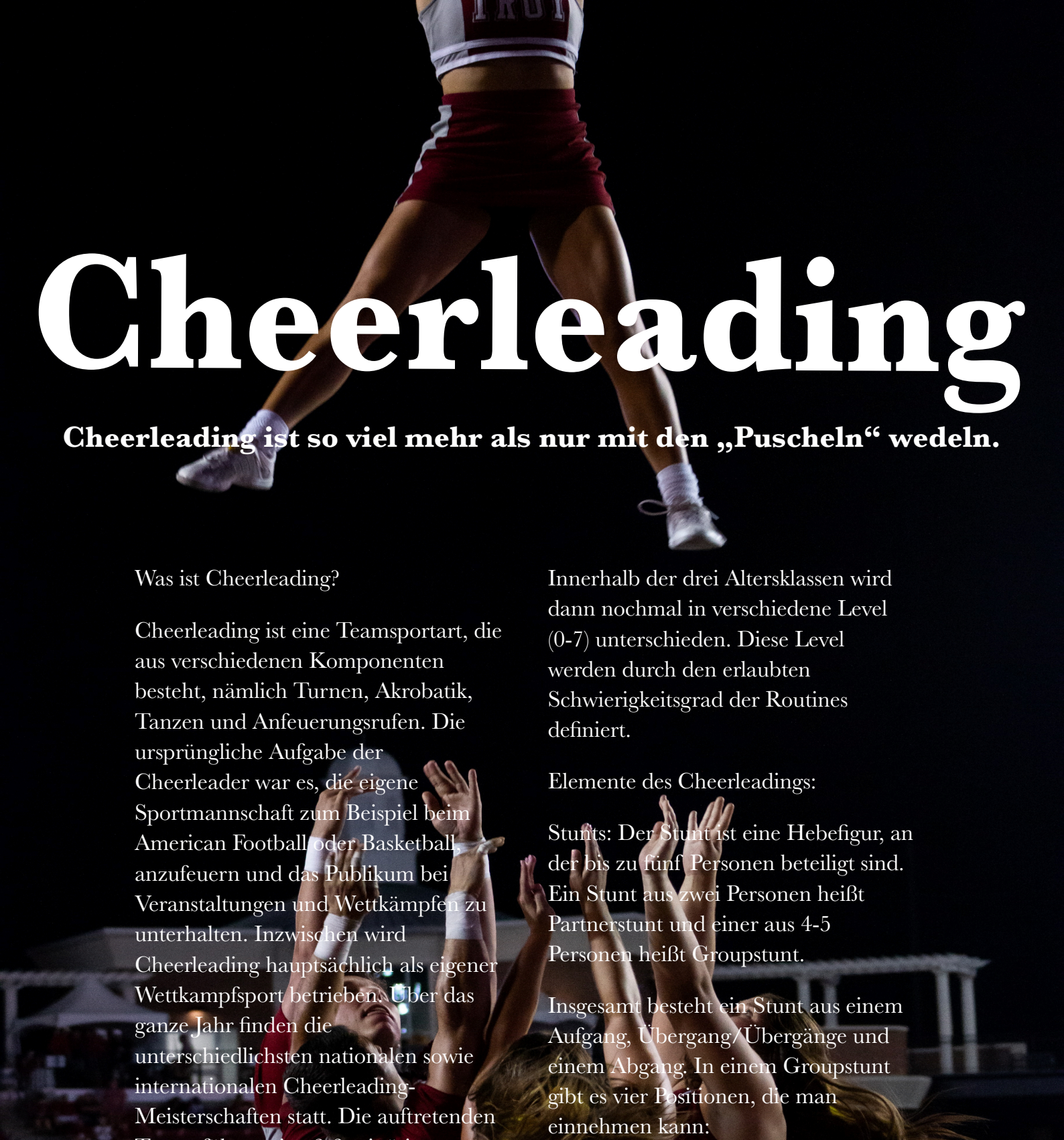
Dennoch muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er ein solches Unternehmen mit einem Kauf oder auf Social Media unterstützen möchte.

Text: Elise Peters



Die & Das

- Cheerleading
- Hamilton - Das Musical
- Inspierende Zitate aus Songtexten



Cheerleading

Cheerleading ist so viel mehr als nur mit den „Puscheln“ wedeln.

Was ist Cheerleading?

Cheerleading ist eine Teamsportart, die aus verschiedenen Komponenten besteht, nämlich Turnen, Akrobatik, Tanzen und Anfeuerungsrufen. Die ursprüngliche Aufgabe der Cheerleader war es, die eigene Sportmannschaft zum Beispiel beim American Football oder Basketball anzufeuern und das Publikum bei Veranstaltungen und Wettkämpfen zu unterhalten. Inzwischen wird Cheerleading hauptsächlich als eigener Wettkampfsport betrieben. Über das ganze Jahr finden die unterschiedlichsten nationalen sowie internationalen Cheerleading-Meisterschaften statt. Die auftretenden Teams führen eine 2-3 minütige Routine (auch Programm genannt) vor, die aus den bereits genannten Komponenten besteht. Es gibt insgesamt drei Altersklassen, in denen die Teams antreten können: Pewees (= Kinder bis 11 Jahre), Juniors (= 9 bis 16 Jahre) und Seniors (= ab 16 Jahren).

Innerhalb der drei Altersklassen wird dann nochmal in verschiedene Level (0-7) unterschieden. Diese Level werden durch den erlaubten Schwierigkeitsgrad der Routines definiert.

Elemente des Cheerleadings:

Stunts: Der Stunt ist eine Hebefigur, an der bis zu fünf Personen beteiligt sind. Ein Stunt aus zwei Personen heißt Partnerstunt und einer aus 4-5 Personen heißt Groupstunt.

Insgesamt besteht ein Stunt aus einem Aufgang, Übergang/Übergänge und einem Abgang. In einem Groupstunt gibt es vier Positionen, die man einnehmen kann:

Flyer/Top: Der Flyer ist die Person auf dem Stunt. Diese Position braucht viel Körperspannung, um die verschiedenen Bodypositions (wie z.B. einen Stretch oder Scorpion) auf den Händen der Bases ausführen zu können. Wichtig dabei ist es, dass der

Flyer dementsprechend gut gedehnt bzw. flexibel ist.

Base: Es gibt insgesamt 2 Bases, nämlich eine Main Base und eine Side Base. Sie stehen sich gegenüber und ihre Aufgabe ist es, den Flyer auf den Handinnenflächen zu tragen und nach dem „Cradle“ (=Wurf) den Rücken und die Beine des Flyers zu fangen.

Back(-spot/-scoop): Seine Aufgabe ist es, den Flyer in den Stunt zu heben und anschließend im Stunt den Flyer zu stabilisieren und durch eine Grifftechnik den Bases Gewicht abzunehmen. Beim Cradle fängt er den Schulter-Kopf-Bereich den Flyers.

Front: Der Front unterstützt die Bases an den Handgelenken und fängt anschließend die Beine des Flyers.

Pyramiden

Eine Pyramide ist ein Gesamtbild, welches aus mehreren Stunts zusammengesetzt wurde. Dies kann man in „2 High“ und „2 1/2 High“ unterscheiden. Bei „2 High“ steht der Flyer noch fest in den Händen der Bases und in „2 1/2 High“ hat der zweite Flyer keinen Kontakt mehr zur Base und wird vom ersten Flyer gehalten. Bei der Pyramide ist das ganze Team beteiligt.

Tumbling

Zum Tumbling zählen alle Elemente des Bodenturnens. Dazu gehören u.a. Radschlag, Flickflack, Salto usw.. Diese Elemente können auf zwei Arten

präsentiert werden: Running Tumbling und Standing Tumbling. Im Standing Tumbling wird das erste Element im Stand eingeleitet und im Running Tumbling beginnt das Element mit einer Radwende.

Jumps

Jumps sind Sprünge, die ursprünglich Freude zeigen sollten. Es gibt die verschiedensten Arten von Jumps, wie den Toe-Touch, Pike oder den Spread Eagle.

Basket Toss

Bei dem Basket Toss halten sich die Bases der Stunt-Gruppe an den Handgelenken fest, sodass sich eine Fläche bildet. Darauf steigt der Flyer mit beiden Füßen und wird anschließend in die Höhe geworfen. Wenn der Flyer am höchsten Punkt angekommen ist, leitet er ein Element ein, was z.B. ein Rückwärtssalto, eine Schraube oder ein Toe-Touch sein kann. Die Gruppe des Basket Toss besteht aus vier bis fünf Personen.

Dance

Ein Tanz im Cheerleading besteht aus mehreren zusammengesetzten Motions. Wichtig dabei ist die Synchronität, Geschwindigkeit, der Formationswechsel, Kreativität, Ausstrahlung und eine saubere und angespannte Ausführung der Bewegung. Heute ist im Cheer-Bereich der Dance kein Pflichtelement mehr.

Inzwischen gibt es eine besondere Ausrichtungsform des Performance Cheer. Performance Cheer werden in drei Kategorien unterteilt: Pom, Hip-Hop und Jazz. Für Performance Cheer gibt es eigene Meisterschaften.

Motions

Motions sind Armbewegungen, die definiert und mit Spannung synchron ausgeführt werden. Man findet Motions in Stunts und Tänzen sowie in Chants und Cheers wieder.

Cheer

Der Cheer ist ein energiegeladener Anfeuerungsruf, welcher das Publikum animieren soll. Es wird bevorzugt, den Cheer mit Equipment zu unterstützen wie z.B. durch Poms, Megaphone und Schilder.

Außerdem helfen Bewegungen, aber auch Stunts und Pyramiden, das Publikum zu animieren.

Insgesamt ist Cheerleading ein sehr anspruchsvoller Sport und so viel mehr als nur Unterhaltung zwischen Halbzeiten. Cheerleading ist ein toller Teamsport. Es werden verschiedene Dinge von einem verlangt: Kraft, Mut, Ausdauer und das Wichtigste: gegenseitiges Vertrauen.

Text: Marie Lilian Behm



Hamilton

Das Musical

Das Musical „Hamilton“ ist seit Mitte des letzten Jahres nun auch in Deutschland angekommen und erweckte seitdem das Interesse von Musical-Fans jeden Alters. Das ursprünglich aus den USA stammende preisgekrönte Musical, welches im Jahr 2015 bereits seine Uraufführung hatte und vom US-amerikanischen Schauspieler, Komponist, Songwriter und Rapper Lin-Manuel Miranda ins Leben gerufen wurde, erzählt die Geschichte des Gründervaters Alexander Hamilton und von seinem Werdegang, Aufstieg sowie Skandalen, die sein Leben prägten. Inspiriert wurde das Musical vor allem von dem Buch „Alexander Hamilton“ von Ron Chernow.





Handlung von Hamilton

Schon am Anfang des Musicals werden die Zuschauer direkt in die Handlung hineingeworfen. Hamiltons Schiff fährt im Hafen von New York ein, während die anderen Darsteller von seinem Verbleib als Waise in der Karibik berichten. In den folgenden Liedern werden seine Begegnungen mit seinen späteren Kampfgefährten Aaron Burr, John Laurens, Hercules Mulligan und Lafayette dargestellt, die daraufhin alle in den Krieg ziehen und der Kontinentalarmee beitreten. Hierbei wird Hamilton zur rechten Hand Washingtons und lernt im Winter 1780 seine zukünftige Ehefrau Eliza Schuyler kennen. Es werden die Konflikte Hamiltons innerhalb des Krieges gezeigt, bis dieser dann endlich gewonnen ist und Hamilton zu seiner Familie endgültig zurückkehren kann. Der erste Akt endet mit der Erstellung der Federalist Papers, welche Hamilton gemeinsam mit John Jay und James Madison verfasst. Akt zwei des Musicals hält bereits neue Charaktere für die Zuschauer bereit. So lernen sie Thomas Jefferson kennen, der nach seiner Zeit in Frankreich zurück nach Hause kehrt. Auch sein Freund James Madison wird nun richtig ins Geschehen eingeführt. Jefferson ist nicht begeistert von Hamiltons Finanzplänen, sodass er Madison um Hilfe bittet die Durchsetzung dieser zu verhindern. Während des Kabinetts-Battles kommt es zu einer Auseinandersetzung zwischen Hamilton und Jefferson, nach welcher Washington, welcher mittlerweile Präsident ist, Hamilton auffordert einen Kompromiss zu finden. Hamilton vertieft sich immer mehr in seine Arbeit und als dann seine Frau Eliza mit ihrem gemeinsamen Sohn Phillip und ihrer Schwester Angelica in den Sommerurlaub fährt, bleibt er zuhause, um seine Arbeit dennoch fortzusetzen. Dabei kommt es zu einer Affäre zwischen ihm und Mariah Reynolds, welche ihn auf Befehl ihres Ehemannes hin verführt, um ihn damit zu erpressen. Nun kommt es zu Präsident Washingtons Abtritt, und der daraufhin folgenden Ernennung John Adams als neuen Präsidenten. Zeitgleich sind sich Madison, Jefferson und Burr sicher einem Skandal Hamiltons auf der Spur zu sein. Sie gehen davon aus, dass dieser Staatsgelder veruntreut hat, werden aber vom Gegenteil überzeugt, als Hamilton ihnen von seiner Affäre erzählt, aber versichert alles aus eigener Tasche gezahlt zu haben. Zwar entscheiden sich seine drei Gegner nichts zu der Affäre öffentlich zu machen, doch hält Hamilton den auf ihn gelegten Druck nicht weiter aus, weswegen er diese selbst mithilfe des

des Reynolds Pamphlets veröffentlicht, um seinen Ruf zu retten. Eliza reagiert darauf mit der Entscheidung sich selbst aus der Handlung seines Lebens zurückzuziehen und Historikern nicht die Möglichkeit zu geben, über ihre Reaktion zu urteilen. Doch das Unglück nimmt kein Ende, als Hamiltons Sohn kurz darauf bei einem Duell um den Ruf seines Vaters zu verteidigen umkommt und sich die Hamiltons nach Uptown zurückziehen. Die Präsidentschaftswahlen von 1800 folgen, in welche Jefferson gegen Burr antritt. Beide hoffen auf Hamiltons Unterstützung, doch als Hamilton sich entscheidet, Jefferson, seinen sogenannten „Erzfeind“ zu unterstützen fordert Burr Hamilton zu einem Duell heraus, in welchem er ihn dann tatsächlich besiegt. Hamilton stirbt. In einem letzten zu Tränen rührenden Lied wird das Musical beendet, in welchem Eliza über das Vermächtnis ihres Mannes spricht und darum kämpft, dieses weiterleben zu lassen und zu verbreiten.

Kritik und Lob zu Hamilton

Es wurde sehr deutlich gemacht, dass das Musical sehr pro-amerikanisch und patriotisch geschrieben wurde, sodass die Gründerväter als Helden der Nation dargestellt werden. Des Weiteren werden einige Ereignisse historisch nicht korrekt wiedergegeben. Beispielsweise wird Jefferson als einziger Sklavenhalter dargestellt, obwohl Washington und Madison ebenfalls Sklaven im Besitz hatten. Es kann gesagt werden, dass die Handlung der Geschichte vereinfacht wurde, damit diese für moderne Zuschauer attraktiv bleibt. Die Kombination von Hip Hop, Rap und die einzigartige Choreografie mit Geschichte ist eine neue und faszinierende Art, Geschichte weiterzuerzählen. Dadurch ist es eine neue Generation von Musical und für Menschen jeden Alters geeignet. Zudem hat Hamilton Auszeichnungen wie einen Tony Award, den Pulitzer Preis und einen Grammy gewonnen. Auch die deutsche Übersetzung von Hamilton, welche zurzeit im Operettenhaus in Hamburg läuft, ist laut Zuschauern sehr gelungen. Es sei anfangs zwar etwas ungewohnt, jedoch gibt es viele kreative Stellen und Wortwitze, die dem Original entsprechen.

Zum Ende kann gesagt werden, dass das Musical „Hamilton“ zwar eine moderne Weitererzählung von Alexander Hamiltons Leben ist, jedoch sind nicht alle historischen Fakten und Daten wahrheitsgemäß korrekt. Zu bedenken ist dabei, dass das Musical selbst ebenfalls dazu anregt Fragen zu stellen und eigenständig weiter über Hintergründe und Zustände nachzuforschen. Dennoch handelt es sich natürlich immerhin um eine Form von Unterhaltung und eine Darstellung von Ereignissen, die sich nie wirklich zu 100% korrekt wiedergeben lassen können. Trotzdem ist die Wiederbelebung von Geschichte in Form von moderner Musik ein gutes Mittel sich als Zuschauer in die Lage bestimmter Charaktere und Ereignisse zu versetzen.

Text: Lilly Klefeker, Ameel Hotaky

„Respect is what it's all about” - No Angels

Vorwort: Bei unserem Artikel beziehen wir uns auf Zitate aus Songs der „No Angels“, von denen wir inspiriert wurden, diesen Artikel zu verfassen. Die dick gedruckten Passagen der Lyrics zeigen euch somit, worauf wir als nächstes eingehen werden. Wir drücken dabei allerdings in unserem Artikel unsere eigene Auffassung zu dem Thema Respekt aus und beziehen uns dabei nicht auf den Kontext der Songs.

Text: Lena Drenkowitz, Mirja Maßberg

Respekt, was ist das eigentlich?

Respekt bezeichnet eine Form der Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Ehrerbietung gegenüber einem anderen Lebewesen oder aber einer Institution.

Doch wo fängt Respekt an? Und wann kommt man im Leben an seine Grenzen?

Respekt spielt eine wichtige Rolle im Leben von jedem. Jeder Menschen sollte in der Lage sein, seine Mitmenschen zu respektieren. Genau so steht es auch jedem Menschen zu, von anderen in jeglicher Hinsicht respektiert zu werden.

Im Leben ist es extrem wichtig, dass man sich selbst in seiner Haut wohl fühlt und nur die Dinge macht, die man machen möchte und nicht die Dinge, die andere Leute von einem erwarten.

„We do the things we wanna do, we're chosen to, we tryna be as real as we can”(No Angels; Something About Us)

Man sollte die ehrlichste Version von sich selbst sein und auch zu sich selbst stehen. Wir sind dazu bestimmt, wir selbst zu sein und das ist auch wichtig und richtig für uns.

Egal, was andere Leute über dich denken. Du weißt, wer du bist und du wirst immer eine Möglichkeit finden, die Dinge zu machen, die du machen möchtest. Nur so wirst du deinen Weg im Leben finden.

„But I am gonna find a way no matter what they say” (No Angels; Rivers of Joy)

Dabei ist es wichtig sich selbst zu verwirklichen, andere Leute dadurch aber nicht einzuschränken. Respekt fängt bei dir an, denn du entscheidest, wie du dich gegenüber anderen verhältst und bestimmst so gleichzeitig, wie andere sich dir gegenüber verhalten sollten. Alles im Leben beruht auf Gegenseitigkeit, auch, wenn dadurch nicht immer alles genau so klappt, wie man es sich selber vorstellt.

Seine Ziele im Leben zu erreichen, ist nicht immer leicht, aber jeder kann es schaffen. Dabei sollte man insbesondere sich selbst respektieren, aber auch darauf achten, wie andere Leute sich gegenüber dir selbst verhalten. Denn du solltest dich im Leben nur da aufhalten, wo du dich wohl fühlst und von anderen Leuten respektiert wirst. Denn jeder hat Respekt verdient und man sollte sich nicht verändern, nur damit andere einen besser finden und mehr respektieren. Respekt ist unabhängig von Vorlieben, Herkunft, Ansichten, Lebenseinstellungen sowie von Träumen und Wünschen.

„Working hard to live my dreams and I don't know if its the right way”(No Angels ; That's the Reason)

Es wird immer jemanden geben, der einem durch schwierige Zeiten hilft und dabei unterstützt, seine Ziele im Leben zu erreichen.

„But I know there is something that leads me through the dark” (No Angels; Faith Can Move a Mountain)

Man sollte diese Hilfe annehmen und seine Probleme nicht an anderen

auslassen. Es gibt immer ein Licht am Ende des Tunnels und auch negative Zeiten bringen mit der Zeit auch wieder etwas Positives mit sich.

Selbst wenn man sich selber falsch verhalten hat, ist es wichtig, dazu zu stehen. Jemanden zu respektieren bedeutet, auch seine eigenen Fehler einzugestehen und sich damit auseinanderzusetzen. Jeder macht Fehler im Leben und das ist normal, aber es ist wichtig an seinen Fehlern zu arbeiten, denn das ist, was Respekt gegenüber anderen Menschen ausmacht.

„I know I have cried so many times, I know I have said things, I was running away, I was wrong” (No Angels; When The Angel Sing)

Sich selber einzugestehen, dass man etwas besser hätte machen können oder falsch gemacht hat, zeigt keine Schwäche, sondern Mut.

Insgesamt gilt also „Respect is what it's all about“ (No Angels; Something About Us), weil das Leben eben daraus besteht, sich zu respektieren und somit auch wertzuschätzen. Wir alle tragen unseren Beitrag dazu bzw. die Welt besser zu machen. Am besten ist es, bei sich selbst anzufangen und nicht direkt andere zu kritisieren. Also: Seid nett und respektvoll zueinander, weil wir wollen! “Daylight in Your Eyes“ (No Angels; Daylight in Your Eyes)! :D

QUELLENVERZEICHNIS

GELISTET NACH CHRONOLOGISCHER ERSCHEINUNG

BILDER UND ILLUSTRATIONEN

Bild Broadway: Jordan Madec via Unsplash

Bild Grabstein: bernswaelz via Pixabay

Bild Zeitung: Jon Tyson via Unsplash

Bild Labor: National Cancer Institute via Unsplash

Bild Cheerleading: Rojan Maharjan via Unsplash

Bild Internes: Hannah Thiel

Bild Essen 1: Mario Raj via Unsplash

Bild Essen 2: Victoria Shes via Unsplash

Bild Kerze: Hakan Erenler via Pexels

Bild Politik: Joshua Sukoff via Unsplash

Bild USA Flagge: narvikk via iStock

Bild Kunst im NS 1: schirnkunsthalle via Instagram

Bild Kunst im NS 2: schirnkunsthalle via Instagram

Bild Kunst im NS 3: schirnkunsthalle via Instagram

Bild Erdbeben 1: Çağlar Oskay via Unsplash

Bild Erdbeben 2: Nk Ni via Unsplash

Bild Kulturelles: Priscilla Du Preez via Unsplash

Bild Meningitis: TechI via Rawpixel

Bild Instagram Meningitis: meningitisbewegt_de via Instagram

Bild DNA: Sangharsh Lohakare via Unsplash

Bild SHEIN Fabrik: David M. Benett

Bild SHEIN Kleidung: Martin Bernetti

LITERATURVERZEICHNIS

Bild Kulturelles: blocks via Unsplash

Bild Cheerleading 1: Rojan Maharjan via Unsplash

Bild Cheerleading 2: Jacob Rice via Unsplash

Bild Hamilton 1: Sudan Ouyang via Unsplash

Bild Hamilton 2: R.D. Smith via Unsplash

Bild Schallplatten: Erik McLean via Unsplash

Bild Music: Simon Noh via Unsplash

Bild Cds: Brett Jordan via Unsplash

HOLOCAUST-GEDENKTAG - ALENA DITTRICH

[HTTPS://WWW.TAGESSCHAU.DE/AUSLAND/ASIEN/HOLOCAUST-GEDENKEN-ISRAEL-101.HTML](https://www.tagesschau.de/ausland/asien/holocaust-gedenken-israel-101.html) (LETZTER ZUGRIFF: 25.02.23)

[HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/JOM_HASCHO'A](https://de.wikipedia.org/wiki/Jom_haSchcho'a) (LETZTER ZUGRIFF: 25.02.23)
[HTTPS://WWW.MDR.DE/NACHRICHTEN/SACHSEN-ANHALT/HALLE/HALLE/ANSCHLAG-SYNAGOGE-PROZESS-100.HTML](https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/halle/anschlag-synagoge-prozess-100.html) (LETZTER ZUGRIFF: 25.02.23)
[HTTPS://WWW.JMBERLIN.DE/REIHE-MIT-ZEITZEUGINNEN-IM-GESPRAECH](https://www.jmberlin.de/reihe-mit-zeitzeuginnen-im-gespraech) (LETZTER ZUGRIFF: 25.02.23)

JOE BIDEN UND DIE VERTRAULICHEN DOKUMENTE - LARA SPENCKER

[HTTPS://EDITION.CNN.COM/2023/01/16/POLITICS/BIDEN-CLASSIFIED-DOCS-TIMELINE/INDEX.HTML](https://edition.cnn.com/2023/01/16/politics/biden-classified-docs-timeline/index.html)
[HTTPS://EDITION.CNN.COM/2023/01/09/POLITICS/JOE-BIDEN-CLASSIFIED-DOCUMENTS-UPENN/INDEX.HTML](https://edition.cnn.com/2023/01/09/politics/joe-biden-classified-documents-upenn/index.html)
[HTTPS://WWW.SUEDDEUTSCHE.DE/POLITIK/US-PRAESIDENT-BIDEN-WEITERE-DOKUMENTE-GEFUNDEN-1.5730693](https://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesident-biden-weitere-dokumente-gefunden-1.5730693)
[HTTPS://WWW.STERN.DE/NEWS/WEITERE-VERTRAULICHE-DOKUMENTE-IN-BIDENS-PRIVATHAUS-GEFUNDEN-33100598.HTML](https://www.stern.de/news/weitere-vertrauliche-dokumente-in-bidens-privathaus-gefunden-33100598.html)

KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN IM NATIONALSOZIALISMUS - AMEEL HOTAKY

MEIN TIPP AUS DER ARD AUDIOTHEK: KÜNSTLER:INNEN IM NATIONALSOZIALISMUS [HTTPS://WWW.ARDAUDIOTHEK.DE/EPISODE/WDR-5-SCALA-HINTERGRUND-KULTUR/KUENSTLER-INNEN-IM-NATIONALSOZIALISMUS/WDR/10340487/](https://www.ardaudiothek.de/episode/wdr-5-scala-hintergrund-kultur/kuenstler-innen-im-nationalsozialismus/wdr/10340487/) (LETZTER ZUGRIFF: 18.02.23)

DIE ERDBEBEN IN DER TÜRKEI UND SYRIEN - JULIE MÜLLER

[HTTPS://WWW.REUTERS.COM/WORLD/MIDDLE-EAST/TURKEY-INVESTIGATES-BUILDING-CONTRACTORS-QUAKE-TOLL-RISES-2023-02-23/?U](https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-investigates-building-contractors-quake-toll-rises-2023-02-23/?U) (LETZTER ZUGRIFF 24.02.23)
[HTTPS://WWW.DW.COM/DE/IM-TÜRKISCHEN-ERDBEBENGEBIET-NEHMEN-INFEKTIONEN-UND-KRANKHEITEN-ZU/A-64725611](https://www.dw.com/de/im-türkischen-erdbebengebiet-nehmen-infektionen-und-krankheiten-zu/a-64725611)
[HTTPS://WWW.DW.COM/DE/NACH-DEM-ERDBEBEN-IN-DER-TÜRKEI-RETTER-BERGEN-NOCH-IMMER-ÜBERLEBENDE/A-64737302](https://www.dw.com/de/nach-dem-erdbeben-in-der-türkei-retter-bergen-noch-immer-überlebende/a-64737302) (LETZTER ZUGRIFF 23.02.23)
[HTTPS://WWW.LAENDERDATEN.INFO/ASIEN/TUERKEI/ERDBEBEN.PHP#:~:TEXT=SCHWERES](https://www.laenderdaten.info/asien/tuerkei/erdbeben.php#:~:text=Schweres) (LETZTER ZUGRIFF 23.02.23)

MENINGITIS - KARA BEKEDORF

[HTTPS://WWW.IMPFEN-INFO.DE/IMPFEMPFEHLUNGEN/FUER-KINDER-0-12-JAHRE/MENINGOKOKKEN/](https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12-jahre/meningokokken/) (LETZTER ZUGRIFF 21.03.23)

GENMUTATION - LENA RIMEK

[HTTPS://STUDYFLIX.DE/BIOLOGIE/CRISPR-2911](https://studyflix.de/biologie/crispr-2911) (LETZTER ZUGRIFF 22.02.23)
[HTTPS://WWW.SPEKTRUM.DE/NEWS/GENTECHNIK-DIE-CRISPR-KINDER/1965646](https://www.spektrum.de/news/gentechnik-die-crispr-kinder/1965646) (LETZTER ZUGRIFF 20.02.23)
[HTTPS://WWW.LECTURIO.DE/LEXIKON/GENMANIPULATION](https://www.lecturio.de/lexikon/genmanipulation) (LETZTER ZUGRIFF 21.03.23)

SHEIN - ELISE PETERS

<https://youtu.be/2Go4NpfiHYU> (VIDEO) (LETZTER ZUGRIFF 24.02.23)
<https://youtu.be/SMbIMCLCS2o> (VIDEO) (LETZTER ZUGRIFF 24.02.23)

HAMILTON - DAS MUSICAL - AMEEL HOTALKY, LILLY KLEFEKER

<https://news.harvard.edu/gazette/story/2016/10/correcting-hamilton/> (LETZTER ZUGRIFF 22.02.23)
<https://spinatmaedchen.com/2022/11/03/hamilton-hamburg-musical-kritik/> (LETZTER ZUGRIFF 22.02.23)

Impressum

© LOREM IPSUM

SCHÜLERZEITUNG DER KGS LEESTE

24. MÄRZ 2023

[SCHUELERZEITUNG@KGS-LEESTE.EU](mailto:schuelerzeitung@kgs-leeste.eu)

Redaktions-Leitung & Lektoriat:

LENA MALZAHN

Layout:

AMEEL HOTAKY

Texte:

KARA BEKEDORF

MARIE LILIAN BEHM

LENA DRENKWITZ

ALENA DITTRICH

AMEEL HOTAKY

JULIE MÜLLER

LILLY KLEFEKER

LENA MALZAHN

MIRJA MASSBERG

ELISE PETERS

FINJA RIMEK

LENA RIMEK

LARA SPENCKER